SAE Institute entwickelt Qualitätsstandard für Ausbildung von Tonspezialisten mit

Auf der Fachmesse Prolight + Sound stellten Sacha Ritter von der IGVW - Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft e.V. und Jörn Nettingsmeier vom Verband Deutscher Tonmeister gemeinsam mit Timo Krämer vom SAE Institute Deutschland den neuen Qualitätsstandard im Bereich Qualifikation für „Berufsspezialisten für Tontechnik", kurz „Tonspezialisten", vor. Die erstmalige Teilnahme des SAE Institutes an der Entwicklung eines neuen Qualitätsstandards der wichtigsten Vereinigung der Veranstaltungswirtschaft unterstreicht die Kompetenz des SAE Institutes als branchenweit gefragter Ausbilder für Karrieren in der Medienwirtschaft. Der neue Qualitätsstandard ist auch Teil des Lehrplans des neuen Studiengangs Event Engineering, der ab September 2022 an ausgewählten SAE Standorten startet.

Ein fachlich breit aufgestelltes Gremium aus Veranstaltungsunternehmen, Anbietern für Audiotechnik sowie dem SAE Institute, vertreten durch den Musikproduzenten und Dozent Timo Krämer, erarbeitete einen neuen Qualitätsstandard SQQ7 für Tonspezialisten. Der Standard stellt die Ausbildung im Bereich Tontechnik auf ein professionalisiertes und erstmals standardisiertes Fundament. Initiiert wurde der neue Standard vom Verband deutscher Tonmeister e.V. Die Ausarbeitung erfolgte

Phoca PDF

von der IGVW e.V. – Deutschlands größter und wichtigster Zusammenschluss von Mitgliedsverbänden der Veranstaltungswirtschaft.

Der jetzt auf der Messe Prolight + Sound in Frankfurt vorgestellte neue Standard SQQ7 hat als Ziel, die Dienstleistungsqualität im Audio-Gewerk bundesweit zu erhöhen. So stehen neben einem umfassenden Grundlagenwissen und standardisierten Lern- und Arbeitsmethoden auch die effektive Kommunikation mit Auftraggebern und Einblicke in produktionsspezifische Arbeitsabläufe verschiedener Veranstaltungsarten wie Konzerte, Kongresse, Messen oder Rundfunkproduktionen im Fokus. Insgesamt dauert die Ausbildung 400 Zeitstunden. Mit der Ausbildung im Rahmen des SQQ7 stehen Tonspezialisten anschließend die Türen offen für eine weitere, berufliche Ausdifferenzierungen in Front-of-House, Kommunikationstechnik, Stage/Monitor sowie Systemtechnik. Direkte Anwendung findet der neue Qualitätsstandard im Lehrplan des neues Studiengangs Event Engineering, der beim SAE Institute ab September 2022 an ausgewählten Standorten startet. Hierbei bezieht sich das Lehrmodul „Ton und Akustik“ explizit auf den neuen Standard SQQ7.

Der neuen Ausbildung steht ein Markt gegenüber, der aufgrund der steigenden Komplexität und einem schnellen technischen Wandel einen hohen Bedarf an spezialisierten Techniker hat.

www.igvw.org
www.sae.edu

Phoca PDF